

Die Kunstdetektive kommen in die Galerie!

Kooperationsprojekt der Kindertagesstätte „Die Arche“ und der Städtischen Galerie Delmenhorst

Im Museum gibt es Dinge und Räume, die für kleine Kinder ausgesprochen interessant sind. Ihrem Forscher- und Eroberungsdrang entsprechend bietet sich das Museum als außergewöhnlicher Ort der Begegnung mit Unbekanntem und ungewöhnlichen Erfahrungen an. Als Bildungseinrichtungen befördern Museen ganz erheblich den Prozess der Weltaneignung bei Kindern. Das Museum versteht sich dabei als geeigneter Lernort um Qualifikationen und Schlüsselkompetenzen wie Teamfähigkeit und Toleranz, gesellschaftliches Engagement, Kommunikation und Kreativität zu vermitteln und zur Fantasieentwicklung beizutragen. Schon seit längerem werden die Möglichkeiten vom Museen als aktive Partner von Kindergärten bundesweit erkannt und wahrgenommen.

Auch Museen entdecken Kindergartenkinder zunehmend als neue Besuchergruppen, deren Potential bisher häufig unterschätzt wurde. Kinder sind die Besucher der Zukunft. Die Inhalte der Sammlungen und Ausstellungen von Museen sind vielfältig und bieten viele Anknüpfungspunkte und Parallelen zu Themen der Projektarbeit im Kindergarten. Deshalb sind neue Möglichkeiten der Vermittlungsarbeit für Kindergartenkinder erarbeitet worden und so können in den Erlebnis- und Erfahrungsräumen der Museen ganzheitliche Lernerfahrungen gemacht werden.

Nun soll auch in Delmenhorst der erste Schritt in diese Richtung gemacht werden. Das Kooperationsprojekt zwischen der Kindertagesstätte „Die Arche“ und der Städtischen Galerie Delmenhorst soll Ende Februar 2013 starten. Geplant ist, dass eine feste Kindergartengruppe, die sich den Namen „Kunstdetektive“ gegeben hat, im Rahmen des Projektes regelmäßig ein Mal monatlich die Städtische Galerie besuchen wird. Dabei sind die Kinder mit Lupe und Taschenlampe ausgestattet, die bei den Besuchen zum Einsatz kommen werden.

Immer werden die aktuellen Ausstellungen angeschaut, aber es können auch detektivische Blicke hinter die Kulissen des Ausstellungshauses geworfen werden. Und auch die Kreativität soll nicht zu kurz kommen. Im Kindergarten werden Anregungen, die durch den Ausstellungsbesuch entstehen, aufgegriffen und zu eigenen Kunstaktionen weiterentwickelt. Die daraus entstandenen Kunstwerke können im Kindergarten oder in der Galerie in einer Ausstellung präsentiert werden. Zu den großen Sommerferien ist zudem ein Besuch der Kindergartenkinder mit ihren Familien in der Galerie geplant. Die Kinder zeigen dann, wie viel Freude es bereiten kann, ein Museum zu erforschen.

Die kleinen Kunstdetektive werden mit Vorfreude in der Galerie erwartet.

Dr. Wiebke Steinmetz